N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Mittwoch, dem 15.07.2020, um 18.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungsaal)

Anwesend:	Amtsvorsteher Detlefsen (3 Stimmanteile)
	Bürgermeister Stahmer, Böel (3 Stimmanteile)
	Christiansen, Loit (2 Stimmanteile)
	Haushahn, Mohrkirch (4 Stimmanteile)
	Peter Clausen, Norderbrarup (3 Stimmanteile)
	Grünert, Nottfeld (1 Stimmanteil)
	Walter Clausen, Rügge (1 Stimmanteil)
	Peter-Heinrich Hansen, Saustrup (1 Stimmanteil)
	Callsen, Scheggerott (2 Stimmanteile)
	Hinz, Steinfeld (4 Stimmanteile)
	Christian Hansen, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
	Schmidt, Ulsnis (3 Stimmanteile)
	Krüger, Wagersrott (1 Stimmanteil)
Ausschussmitglieder	Kutz, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
	Frau Burgwitz, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
	Petersen, Boren (2 Stimmanteile)
entschuldigt fehlt:	Frau Andresen und Vertreter Kielgast (4 Stimmanteile)
	Wrobel und Vertreterin Frau Lausen (4 Stimmanteile)
ferner anwesend:	LVB Strauß
	Frau Wolff (WIREG zu TOP 4)
	Herr Otten (WIREG zu TOP 4)
	Angestellte Frau Bormann
	Angestellter Herges (zu TOP 6 und 7)
	Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 18.05.2020
   - Einwand gegen die Niederschrift
   - Genehmigung der Niederschrift
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung Ergebnis Potenzialflächenanalyse WiREG (Berichterstatter: Frau Wolff / Herr Otten)
5. Vorstellung des Entwurfs zur neuen Hompage
6. Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation im Amtsgebiet
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Wild- und Jagdschadenschätzerin / eines Wild- und Jagdschadenschätzers sowie einer Stellvertretung
8. Bericht über Annahme oder Vermittlung von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen gemäß § 76 Abs. 4 GO
9. Beratung und Beschlussfassung über das Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schulen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes an der Nordlicht-Schule

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung in/an der Claus-Jeß Halle
12. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von den Plätzen und gedenken dem verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Wolf-Rüdiger Gramm.
Der Amtsvorsteher gratuliert Bürgermeister Haushahn zum „runden Geburtstag".

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 18.05.2020 wird unter TOP 5 nachfolgend neu gefasst:

Amtsvorsteher Detlefsen informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand zur Modernisierung der Sporthalle in Boren. Folgender Beschluss wird mit 46 Ja-, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung gefasst:
Die Mitglieder des Amtsausschusses nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen:
Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, mit der Gemeinde Boren als Eigentümer der Sporthalle einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu schließen, der das Einwerben von Fördermitteln unter der Maßnahmenträgerschaft des Amtes Süderbrarup ermöglicht (Zweckbindungsdauer 12 Jahre). Die Zuwendung zur Modernisierung ist beim LLUR zu beantragen. Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides wird der Amtsvorsteher zusätzlich ermächtigt, nach einem entsprechenden Ausschreibungsverfahren ein Architekturbüro mit der Planung und Begleitung der Maßnahme zu beauftragen sowie für die notwendigen baulichen Umsetzungen Firmen Aufträge zu erteilen. *Die Planung des ausgewählten Architekten sowie das Ausschreibungsergebnis ist den Mitgliedern des Amtsausschusses zur Information vorzulegen.*
Die Umsetzung der Maßnahme liegt im Zuständigkeitsbereich des Amtes *und erfolgt durch Amtsvorsteher Detlefsen.* Finanzielle Mittel werden im Haushalt des Amtes zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung der Folgekosten *für die geplante Maßnahme* wird für die Dauer der Zweckbindung gewährleistet.
Weiterhin sprechen sich die Mitglieder des Amtsausschusses dafür aus, die weiteren Sporthallen (Mohrkirch und Steinfeld) ebenfalls zu modernisieren, sobald vergleichbare Bedingungen vorliegen (Modernisierungsbedarf sowie 75%ige Fördersumme).

Das Protokoll der Sitzung vom 18.05.2020 wird danach einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Im Verwaltungsbericht informiert der Amtsvorsteher über:

- Breitband
    - Tiefbauarbeiten (begonnen, laufen gut)
    - geplante Fertigstellung Sommer 2021
    - Beantragung finaler Förderbescheid
- Sanierung Gemeinschaftsschule (nach den Ferien soll der Vollbetrieb unter Einhaltung der Hygienerichtlinien wieder aufgenommen werden)
- Smart City
    - Austausch Rufbuskonzept

    - Besuch Innenministerin Sütterlin-Waack
    - Vorstellung SH-Netz AG u.a. zum Thema LoRaWan
    - Regelmäßiger Austausch mit externen Berater Innopilot
    - Abstimmungsgespräche zur neuen Amtshomepage
    - erste Projekte werden „angeschoben“
    - Einstellung von Malin Harrsen
    - aktuelle Umsetzungsprojekte u.a.:
        - Einführung DMS + Ratsinfo
        - Digitale Tourismusstruktur (Infostelen)
        - Mobilitätsportal
        - Amtshomepage
        - digitale Hardware Kitas (Family App)
- erstes Abstimmungsgespräch mit Otto Krüger zur möglichen Nutzung der Sporthallen für private Veranstaltungen
- WiREG Gesellschafterversammlung
- Gespräch mit TSV Schleiharde über mögliche Anpassung der Nutzungsgebühren für die Sporthallen
- Aufbau Bushäuschen Nordlicht-Schule
- Gespräche mit Regionalentwicklung des Kreises zum möglichen MVZ in Süderbrarup
- Sicherheit Schleibrücke (Landespolizei, LBV SH)
- Gewerbegebiet Süderbrarup -> kommunal durch die Gemeinde (=> kein Zweckverband)
- Konzessionsverträge Strom und Gas -> SH Netz AG
- Corona-Virus
    - Nachbarschaftshilfe
    - Unterstützung Tafel
    - Amtsverwaltung für Publikumsverkehr wieder geöffnet
    - Eingeschränkter Schulbetrieb bis Sommerferien
- Verlängerung Option Neuregelung § 2b UStG bis 31.12.2022

TOP 3:
In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:
Frau Wolff von der WiREG stellt die Potenzialanalyse vor und erläutert die durchgeführten Schritte:

Vorgehen
- Ermittlung Datengrundlagen
- Branchenstruktur – Anzahl Unternehmen – Mitarbeiter & Umsatz – Branchenstruktur der einzelnen Orte – Erreichbarkeit der Unternehmen – Gebietskategorien der Betriebsstätten – Standorte der Unternehmen

Ergebnisse – Unternehmensdaten
- Altersstruktur des Amtes im Vergleich
- Erwerbstätige Bevölkerung
- Erwerbstätige Bevölkerung im Vergleich
- Sozialversicherte Beschäftigte
- Umsatz
- Betriebsgröße nach Mitarbeiterzahl
- Mitarbeiter nach Gemeinden
- Mitarbeiter nach Branchen

- Anfahrt Mitarbeiter zum Arbeitsplatz
- Absatzgebiet
- Absatzgebiete nach Branche
- Onlinehandel und Kundenfrequenz

Ergebnisse Flächenauswertung

- Zukunftsplanung
- Anmerkung der Unternehmer
- Bedarfe und Ideen für die Zukunft

Zur Rücklaufquote der Befragung weist Frau Wolff darauf hin, dass diese recht gut war (77 %), jedoch 40 % der Unternehmen keine Angaben gemacht haben. Ein zweiter Umlauf zur Erhebung der Daten ist daher geplant.

TOP 5:

Angestellte Borrmann stellt den ersten Entwurf der neune Amtshompage vor und geht dabei insbesondere auf Gliederung, Funktionen und Verlinkungen ein. Anregungen / Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegen genommen.

TOP 6:

Angestellter Herges gibt einen Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation im Amt Süderbrarup. Dieser Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7:

Die ursprünglich als Bestellung eines Wild- und Jagdschätzers vorgesehen Person hat kurzfristig abgesagt. Die Gemeinden werden daher gebeten, geeignete Personen vorzuschlagen. Die offizielle Bestellung für diesen Posten soll dann für die nächste Amtsausschusssitzung vorgesehen werden.

TOP 8:

Der Amtsvorsteher berichtet über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2019. Der Bericht wird vom Amtsausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 9:

Der Amtsvorsteher verweist auf die Empfehlungen des Schul- und Jugendausschusses und des Finanzausschusses und das für das Amt ein Mittelvolumen in Höhe von 42.967,71 € festgestellt wurde. Einvernehmlich beschließt der Amtsausschuss, dass der Amtsvorsteher ermächtigt wird, die Zuwendung zu beantragen. Außerdem wird beschlossen, dass er nach einer Markterkundung den wirtschaftlichsten Anbieter beauftragen kann.

TOP 10:

Der Amtsvorsteher verweist auf die Empfehlungen des Schul- und Jugendausschusses und des Finanzausschusses. Einvernehmlich beschließt der Amtsausschuss, die Durchführung des Winterdienstes an der Nordlicht-Schule an die DG Kappeln als wirtschaftlichsten Anbieter (Pauschalzahlung für die Monate November bis März in Höhe von 550,-- € monatlich sowie Bedarfsabrechnung) zu vergeben.

TOP 11:

Der Amtsvorsteher verweist auf die Empfehlungen des Schul- und Jugendausschusses und des Finanzausschusses. Einvernehmlich beschließt der Amtsausschuss, dass für die nur noch teilweise funktionierende Sicherheitsbeleuchtung Angebote eingeholt werden und der Amtsvorsteher ermächtigt wird den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

TOP 12:

- Ohne Widerspruch wird zur Kenntnis genommen, dass künftig Einladungen und Sitzungsunterlagen nur noch auf dem digitalen Wege zugeleitet werden. Die Geschäftsordnung soll entsprechend ergänzt werden.
- Hingewiesen wird darauf, dass bei Baumaßnahmen zum Zeitpunkt der Abnahme der dann gültige Mehrwertsteuersatz anzuwenden ist.
- Hingewiesen wird darauf, dass seit Wechsel des Internetanbieters ein Leistungsrückgang beim alten Internetanbieter öfter auftritt.
- Mit einem Referenzschreiben der Amtsverwaltung werden durch eine auswärtige Firma Werbepartner gesucht, die dann dem Amt ein E-Fahrzeug zur Verfügung stellt. Es ist angedacht, das Fahrzeug durch die Amtsverwaltung bzw. im carsharing zu nutzen.
- Zum Projekt Breitband berichtet Verbandsvorsteher Christiansen, dass mit Erdarbeiten und Fertigstellung von Hausanschlüssen begonnen wurde und die beauftragten Firmen gute Arbeit leisten.

Einvernehmlich verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Beratung: 19.55 Uhr

Amtsvorsteher Protokollführer